



Dresden, 09.10.2026

Johanniter-Stand wird bei FLORIAN zum Besuchermagnet

Vom Fahrsimulator bis zur Live-Höhenrettung – Angebote der Johanniter ziehen auf der FLORIAN in Dresden zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum Mitmachen und Staunen an.

Die FLORIAN 2026 begeistert mit Einsatz-Power zum Anfassen und 375 Ausstellern zum 25. Jubiläum. Mehrere Tausend Besucherinnen und Besucher zeigten schon an den ersten beiden Messetagen großes Interesse an den Themen Luftrettung, Erste-Hilfe und Rettungsdienst am Johanniter-Stand.

Beim Reanimations-RACE sowie bei der Vorstellung der Luftrettung bildeten sich mitunter Warteschlangen. Über 30 Johanniterinnen und Johanniter waren auf dem Messestand im Einsatz, um Fragen zu beantworten, Technik vorzuführen und die Mitmachaktionen zu betreuen.

„Der Besucherandrang an unserem Stand zeigt uns, das Interesse an den Themen Erste-Hilfe und Notfallrettung ist ungebrochen“, sagt Carsten Herde, Mitglied des Landesvorstandes im Landesverband Sachsen und ergänzt: „Auf der Messe haben wir auch die Gelegenheit, Menschen davon zu überzeugen, bei uns im Ehrenamt mitzuarbeiten. Denn von diesem ehrenamtlichen Engagement hunderter Johanniterinnen und Johanniter in Sachsen, lebt unter anderem der Bevölkerungsschutz.“

Helden der Lüfte hautnah

Regelrecht in den Seilen hing der Sächsische Staatsminister des Innern, Armin Schuster, bei den Johannitern. Luftrettungs-Spezialist und Ausbilder für Seilrettungstechnik „KD“ Berner aus dem Regionalverband Weser-Ems demonstriert in luftiger Höhe am CDU-Politiker wie die Höhenrettung am Seil funktioniert. Die regelmäßigen Live-Vorführungen in der Offshore-Rettung machen bewusst, wie anspruchsvoll die Rettung auf hoher See ist.

**Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Landesverband Sachsen**

Sebastian Späthe
Pressesprecher

Gerichtsweg 28
04103 Leipzig

T. 0341 49627-060

F. 0341 49627-100

M. 0172 344 77 88

Sebastian.Spaethe@Johanniter.de
www.johanniter.de/Sachsen



johanniter_sachsen



juhsachsen



Zudem hat der Offshore-Profi Berner auch in diesem Jahr die Karabiner-Challenge dominiert. Für ihn ein „Heimspiel“ denn: „Den sicheren Umgang mit Karabinern jeglicher Art muss unser Team im Schlaf beherrschen, sonst wird es wirklich gefährlich.“

Mehr Sichtbarkeit im Rettungsdienst

Wie viele Optionen man im Rettungsdienst bei den Johannitern hat – darüber berichtet der Notfallsanitäter Christian Manshen alias „Samy Splint“ tausenden Hörerinnen und Hörern in seinem Podcast „Retterview“. Am Johanniter-Stand ist er Moderator und Motivator zugleich und macht sich insbesondere für die Erste-Hilfe stark.

„Prüfen. Rufen. Drücken – die Formel ist so einfach wie wichtig“, erklärt Manshen die Regeln für eine gelungene Wiederbelebung. „Wir wollen Menschen mit dem Reanimations-RACE spielerisch an die Herz-Lungen-Wiederbelebung heranzuführen und mit guter Musik, Spaß und etwas Wettkampf die Scheu vor dem Helfen nehmen“. Dass das gut funktioniert zeigen etliche Teilnehmende, die sich einer nach dem anderen an die Reanimations-Puppen trauen, um im richtigen Takt zu helfen. Spontane Ohrwürmer mit 120 Schlägen pro Minute gibt es gratis obendrauf.

Wartezeiten am Fahrsimulator

Wie es sich anfühlt, einen echten Rettungseinsatz zu fahren, können Besucher im digitalen Fahrsimulator „SmartDrive“ erleben. In diesem mobilen Simulator können „alle Fahrzeuge gefahren werden – vom Bus oder LKW mit 40 Tonnen und Anhänger über einen Rettungswagen bis hin zu Allradfahrzeugen im Bevölkerungsschutz“, sagt Pascal Weinmann aus dem Landesverband Hessen, der den Simulator in diesem Jahr betreut. Imitiert werden können zudem schneebedeckte Straßen oder starker Regen. Der 4D-Simulator arbeitet mit Bild, Ton und auch der Sitz bewegt sich entsprechend der Fahrsituation in alle Richtungen.

Kooperative Einsatzübung mit Fokus auf Landmaschinenunfälle

Am Freitag wurde es für zwei Johanniter noch einmal ernst. Als Teil der Rescue League-Übung der Firma Lukas auf dem Außengelände der Messe durften sich Philipp Hübner und Florian Reuer gemeinsam mit Feuerwehr, THW um mehrere Verletzte kümmern, die während eines schweren Unfalls mit einem Traktor zu Schaden gekommen sind. Später folgte noch eine spektakuläre Rettung aus dem Kornspeicher eines Mähdreschers. In Zusammenarbeit mit allen Einsatzkräften konnte die Gefahrenlage sicher beseitigt und die Opfer professionell versorgt werden. Solche Großübungen zeigen immer wieder, wie wichtig Kooperation und gemeinsames Training sind.

Insgesamt war die Messe von großem Interesse, vielen spannenden Gesprächen und dem Gefühl geprägt, dass Offenheit, Authentizität und Nähe wichtige Grundpfeiler für ein



gesundes Miteinander sind – nicht nur im Rettungsdienst. Die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. freut sich, noch bis Samstag, den 10.10.2026, zahlreiche weitere Besucherinnen und Besucher am Stand in Halle 3 begrüßen zu dürfen.

Den Stand der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. finden Sie bis zum 10.10.2026 auf der FLORIAN auf der MESSE Dresden

Messering 6, 01067 Dresden

Halle 3, Stand D-3

+49 172 344 77 88

sebastian.späthe@johanniter.de